

2332. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 05. Juni 2026

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handels- aussetzung
DE0007276503	SECUNET SECURITY NETWORKS AG	YSNG	EUR	2,58	09.06.2026	10.06.2026	11.06.2026	
FR0004125920	AMUNDI SA	AMUN	EUR	4,25	09.06.2026	10.06.2026	11.06.2026	
FR0013280286	BIOMERIEUX	BIM	EUR	0,98	09.06.2026	10.06.2026	11.06.2026	
US0758871091	BECTON DICKINSON AND CO	BDX	USD	1,05	09.06.2026	09.06.2026	30.06.2026	08.06.2026
US12572Q1058	CME GROUP INC	CMEG	USD	1,3	09.06.2026	09.06.2026	25.06.2026	08.06.2026
US7445731067	PUBLIC SERVICE ENTERPRISE GP	PEG	USD	0,67	09.06.2026	09.06.2026	30.06.2026	08.06.2026
US7782961038	ROSS STORES INC	ROST	USD	0,445	09.06.2026	09.06.2026	30.06.2026	08.06.2026
US8288061091	SIMON PROPERTY GROUP INC	SPGR	USD	2,25	09.06.2026	09.06.2026	30.06.2026	08.06.2026

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.